



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Vnderschiedliche sehr heylsame Betrachtungen so wol für ein achtägige/
als dreytägige/ ja auch tägliche Versammlung vnd Auffmunterung

Lohner, Tobias

München, 1684

Vierdte Erforschung. Von Abtödtung der vierfachen vnordentlichen Lieb/
nach Außweisung der Betrachtung von dem Reich Christi.

urn:nbn:de:hbz:466:1-44880

Standes seines Gewissens erweckt werden / welches auch in folgenden Puncten geschehen solle.

Zum andern erforsche / wie du dich verhaltest in Bewahrung vnd Abtödtung der fünff äußerlichen Sinn / mit dem ansehen / hören / riechen / kosten vnd anrühren / durch dergleichen Fragstück / wie schon oben fürgehalten worden / erwecke widerumb bey jedem taugliche Anmuthungen.

Zum dritten erforsche / wie du dich verhaltest in Aufreutung der eignen Lieb. 1. Ob du in deinem Ehn vnd Lassen dich selbst suchest. 2. Ob du allein auff dein Gelegenheit / vnd auff deinen eignen Nutz sehest. 3. Ob du vortheilich gegen andern sehest. 4. Ob du auch in Gottseligen Sachen mehr auff dein Ergösklichkeit / als auff die Ehr vnd Willen Gottes schauest. 5. Ob du in deinen Dingen ein eytles Genügen vnd Wohlgefallen habest. 6. Ob du dich wegen deiner natürlichen Mänglen vnd Gebrechlichkeiten vnordentlich betrübdest / schämest / solche vertuschest. 7. Ob du in den Sachen / so zu Erhaltung deß Lebens gebraucht werden / allein die Nothdurfft / nicht aber den Lust vnd den Überfluß hegehrest. 8. Ob du deinem eignen Willen zuvil hängest / vnd alles nach demselben wilt hinaus bringen. 9. Ob du würcklich in allen deinen Wercken / so vil es seyn kan / erstlich dem Willen Gottes / hernach der Gemein / in welcher du lebest / dich gleichförmig zu machen befließest. 10. Ob du etnermassen dein eigen Urtheil anderen vnderwerffest / denen du es
schul-

schuldig bist / vnd wo es die Gebühr erfordert / oder ob du überall wöllest recht haben / vnd auch zänckischer Weiß obsigen. 11. Ob du andere liebest nit so fast von Gottes vnd ihres Frommen wegen / als wegen deines eignen Nutz oder anderen eignen Ergößlichkeit. 12. Ob du auch die Göttliche Tröstungen wegen der empfindlichen Süßigkeit allein begehrest / hergegen in den Mströstungen / vnnnd in der geistlichen Dürre vnwillig / Kleinmütig vnd betrübt dich erzaigest. Bey solcher Erforschung werden die Anmuthungen eingemischt / wie oben.

Zum vierdten erforsche dein Beschaffenheit in Abtödtung der weltlichen Lieb / so da stehet in Nachtrachtung der zeitlichen Güter / sonderlich der Ehren vnd eytlen Menschgunst. Ob du nemblich 1. hoch achtest vnd begehrest den Menschen zugefallen / oder ob es dir gleich gelte / gefallest / oder mißfallest ihnen. 2. Ob du ungern vor anderen zuschanden / oder veracht werdest. 3. Ob du dich scheuest deine natürliche Mängel / wo es vonnöthen / zuentdecken / oder doch nicht zuverbergen. 4. Ob du dich deines schlechteren Herkommens / deiner Elteren / Befreundten / deines Stands vnnnd Ampts / so sie etwan vor der Welt schlecht scheineten / schämeest. 5. Ob du begehrest bey den Menschen für besser vnd frömmner gehalten zuwerden / als du vor Gott in der Wahrheit bist. 6. Ob du gern von denen Dingen schweigest oder redest / so dir vor der Welt ein Ansehen mögen machen. 7. Ob du ein vortrugende Naigung habest

best zu den Ehren / zu ansehlichen Aempteren vnd
 anderen Dingen / welche die Welt achtet. 8. Ob
 du in deinen Wercken / welche vor den Menschen
 geschehen / grösseren Fleiß anwendest / als welche
 in gehaimb vor Gottes Augen vollbracht werden.
 9. Ob du wegen menschlicher Furcht vnd Re-
 spect etwas gutes vnderlassest / so du sonst gethan
 hättest. 10. Ob du grösseren Fleiß auff das Zeit-
 lich / als auff das Ewig / auff deß Leibs als auff
 der Seelen Wolfahrt wendest. 11. Ob du die
 Freundschaft der bey diser Welt ansehlichen Per-
 sonen hoch schätze / vmb dieselbe dich zuvil an-
 nimbst. 12. Ob du begehrest sonderlich von an-
 deren geliebt oder geforchten zuwerden. Bey die-
 sen vnd dergleichen Anzeigen magst du erkennen /
 wie dein weltliche Lieb beschaffen / vnd zugleich ne-
 ben anderen guten Anmuthungen / gute Fürsag-
 machen / vnd Gott endlich durch ein Gespräch
 vmb aller diser vnordentlichen Liebe
 dapffere Abtödtung bitten.

